

Leistungsverzeichnis Dienstkleidung, inkl. Accessoires/Verkaufsartikel/Werbeflächen M-Bäder

Lieferung von Dienstkleidung, inkl. Accessoires und Verkaufsartikeln an die M-Bäder, der Stadtwerke
München GmbH + Bewirtschaftung Werbeflächen in den Bädern

Dienstkleidung, inkl. Accessoires/Verkaufsartikel/Werbeflächen M-Bäder

ZIEL DER AUSSCHREIBUNG

Die M-Bäder, der Stadtwerke München GmbH (SWM) bieten mit ihren Hallen- und Freibädern sowie Saunen und ca. 300 Mitarbeiter*innen ein breites Angebot an Freizeit-, Sport und Erholungsmöglichkeiten.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe eines Gesamtpakets aus den folgenden drei Bestandteilen, für eine Vertragslaufzeit von vier Jahren:

1. Lieferung der Dienstkleidung, inkl. Accessoires für die Mitarbeiter*innen der M-Bäder.
2. Lieferung von bäderspezifischen Freizeit- und Sportartikeln, als Ergänzung des bereits vorhandenen Sortiments, zum Verkauf in den M-Bädern.
3. Bewirtschaftung der zur Verfügung gestellten Werbeflächen in M-Bädern.

Details sind der folgenden Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

1. Lieferung Dienstkleidung, inkl. Accessoires:

Es sind folgende Kleidungsstücke zum Einsatz in Hallen-, Freibädern und Saunen, in den gängigen Größen (XS bis 2XL), für Damen und Herren anzubieten.
(Es dürfen auch „Unisex“-Produkte angeboten werden).

Die Eigenschaften der Dienstbekleidung müssen zu 100 % gemäß den in Anlage 1 (Punkt 1 und 2) definierten Vorgaben geliefert werden. Abweichungen führen zum Ausschluss des Angebots.

Hinzukommen noch zusätzliche Accessoires, wie Caps, Badeschlappen, Rucksäcke und Trinkflaschen. **(siehe Anlage 1 ab Punkt 3)**

Mindestens 50% der Kleidungsstücke sind durch nachhaltige Fertigung oder aus recycelten Materialien herzustellen. Dies ist durch entsprechende Nachweise zu belegen. (z.B. Zertifikate wie z.B. "Made in Green" von Ökotex)

Ebenso müssen, durch den Anbieter, das M-Bäder und/oder SWM-Logo auf die Oberbekleidung gedruckt/platziert werden. Für die Platzierung gelten die Vorgaben des Corporate Design Manuals der SWM GmbH (Ab S. 68).

Partnerlogos dürfen auf Mitarbeiterkleidung/Accessoires nur nach vorheriger Freigabe durch die SWM angebracht werden.

Als Erstausrüstung wird von folgenden Mengen ausgegangen.

ca. 1.300 Shirts (Polo-/T-Shirts in Summe) für alle Bäder und Saunen

- ca. 900 kurze Hosen
- ca. 500 Lange Hosen
- ca. 600 Jacken und Hoodies

Die Anlieferung der Erstausrüstung soll verteilt an die jeweiligen Betriebsstellen (siehe Anlage 4) erfolgen. Die jeweils benötigte Menge wird bei Abruf bekanntgegeben.

Für die Folgejahre wird mit einer jährlichen Abnahmemenge von ungefähr 30%, der Erstausrüstung gerechnet.

Die Lieferung aller Artikel muss für die gesamte Vertragslaufzeit gewährleistet werden.

Die finale Artikelauswahl/Freigabe erfolgt nach, durch die SWM durchgeführten, Tragetest und der Freigabe des Drucks.

1.1 Tragetest:

Nach Abgabe des Angebotes erfolgt, während des Auswahlprozesses, ein dreiwöchiger Tragetest, bei welchem sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (je drei Damen und drei Herren), aus dem Angebot ausgewählte, Kleidungsstücke testen.

Hierfür stellt der Bieter jeweils ein bis zwei Polo-, T-Shirts und kurze Hosen, in noch mitzuteilenden Größen, zur Verfügung. Das Ergebnis des Tests fließt in die Gesamtbewertung des Angebots mit ein.

1.2 Vertragsabwicklung „Lieferung von Dienstkleidung, inkl. Accessoires“:

Der Auftragnehmer sichert eine Abwicklung über die Bestellplattform „SmartProcurement“, mit Fotos und Artikelbeschreibung, zu (Statischer Katalog).

Die Erstausrüstung/-Lieferung erfolgt nach zentral ausgelösten Abrufen, mit Anlieferung an die jeweiligen Bäder.

Alle darauffolgenden Abrufe erfolgen dezentral durch die einzelnen Betriebsstellen.

(siehe Anlage 4)

2. Lieferung Verkaufsartikel:

Für den Verkauf, an den Bäderstandorten, sind, für die Vertragslaufzeit, Artikel folgender Produktgruppen, in verschiedenen Farben und Größen, zu liefern.

- Badekleidung/-mode für Damen, Herren und Kinder (in den gängigsten Größen)

-
- Badeschuhe für Damen, Herren und Kinder (in den gängigsten Größen)
 - Schwimmbrillen und anderes Schwimmsportequipment.

(Detaillierte Aufstellung siehe Anlage 2 „Preisblatt“, Punkt 3)

Die im Leistungsverzeichnis bzw. Preisblatt genannten Produkte dienen ausschließlich als Orientierungs- bzw. Referenzprodukte.

Der Bieter muss mindestens 80 % der in Anlage 2 aufgeführten Verkaufsartikel anbieten. Angebote unterhalb dieser Quote werden ausgeschlossen

Dem Angebot sind genaue Beschreibungen und Fotografien beizulegen. Der Auftragnehmer sichert die Lieferung von Produkten, welche keine Stoffe im Sinne von REACH enthalten, zu. Das Liefervolumen entspricht ca. 450.000 Euro (für die gesamte Vertragslaufzeit)

2.1 Sonstiges:

Der AN stellt kostenlos Verkaufshilfen, wie Shop-Systeme, Displays, Puppen, Kleiderbügel usw. zur Verfügung.

Die SWM behalten sich vor, Erweiterungen in der Produktpalette über andere Lieferanten zu beziehen (Kein Exklusivverkauf)

3. Bewirtschaftung von Werbeflächen in den M-Bädern.

Für die Vertragslaufzeit stellt die SWM dem Auftragnehmer Werbeflächen/Medien für gemeinsame Werbeaktivitäten zur Verfügung. **(Leistungskatalog siehe Anlage 3)**

Die in Anlage 3 aufgeführten Themen sind sukzessive über den gesamten Vertragszeitraum hinweg umzusetzen. Darüber hinaus können zusätzliche Maßnahmen realisiert werden, sofern diese von den SWM als sinnvoll bewertet und im Gegenzug entsprechend vergütet werden. Die Werbeaktivitäten sind auf die örtliche Zielgruppe (z.B. Sport- und Freizeitschwimmer) zu beschränken, im Vorfeld mit den SWM abzustimmen und auf den Marktpartner beschränkt.

3.1 Umfang/Volumen: Für die Durchführung der Werbemaßnahmen ist ein Mindestbudget von 20.000 Euro pro Jahr vorzusehen. Über den gesamten Vertragszeitraum von fünf Jahren sind somit mindestens 100.000 Euro für Werbeaktivitäten durchzuführen.